

# Energieeffizient aus Leidenschaft

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind bei EKZ verankert. Privathaushalte, Geschäftskunden und Gemeinden profitierten 2018/19 von der langjährigen Erfahrung und der interdisziplinären Beratungskompetenz. Zudem trug EKZ mit verschiedenen Projekten und Partnerschaften zur Schonung der Umwelt bei. Die Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz führten im Berichtsjahr zu einer Stromeinsparung von 1.1 GWh.

Dass sich EKZ nicht nur als Energieversorger versteht, lässt sich am Thema Umwelt exemplarisch aufzeigen. EKZ steht Privathaushalten, Geschäftskunden und Gemeinden beratend zur Seite und begleitet sie auf dem Weg zur Optimierung des Energieverbrauchs und damit zu mehr Nachhaltigkeit. Mit den Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz wurden im Berichtsjahr 1143 MWh Strom eingespart.

Als enormer Vorteil für die Kundschaft erweist sich die Erfahrung, über die EKZ bei der Lösung komplexer Aufgabenstellungen verfügt, denn die Verzahnung von Strom, Wärme und Mobilität erhöht die Anforderungen an eine unabhängige und datengestützte Energieberatung beträchtlich. Mit den modularen, an die Kundenbedürfnisse angepassten Dienstleistungen kann EKZ die Lösungen bereitstellen, mit denen sich die vereinbarten Ziele erreichen lassen. Dabei strebt EKZ an, die Kunden möglichst über mehrere Jahre nachhaltig zu begleiten.

Die modernisierte Online-Plattform energie-experten.ch zur Sensibilisierung für Energiethemen fand im deutschsprachigen Raum beachtlichen Zuspruch. Unter anderem

# 700 000



Seitenaufrufe generierte der Blog der Energie-Experten.

## Studie zum Einfluss der Lichtfarbe auf Insekten und Fledermäuse

Im Mai 2019 hat EKZ zum zweiten Mal gemeinsam mit der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) eine Studie gestartet. Dabei wird untersucht, was Insekten und Fledermäuse mehr anzieht: Lichtfarbe oder Leuchtfarbe. Die Ende 2019 erwarteten Ergebnisse aus der Studie in Weiningen helfen EKZ, Kunden bei künftigen Installationen besser zu beraten.

mit fundierten Blogbeiträgen löste dies im Geschäftsjahr 2018/19 rund 700 000 Seitenaufrufe aus.

EKZ ging im Berichtsjahr vermehrt auch Partnerschaften ein, so mit der Energie Opfikon AG oder dem Bezirk Einsiedeln. Beide Partner boten in ihren Gemeinden die Energieberatungsdienstleistungen von EKZ an, was in einer ersten Aktion zu rund 100 Beratungen führte. Weitere Partnerschaften mit Gemeinden und EVU sind in Verhandlung.

## Energieeffizienz für Privathaushalte

Die EKZ-Energieberater waren viel unterwegs, um Kunden aufzuzeigen, wie sie den Energieverbrauch reduzieren oder beispielsweise ihren Solarstrom-Eigenverbrauch erhöhen können. Die Berater geben Tipps, wie man energiesparender kocht, wäscht oder Auto fährt und damit 10 bis 20 Prozent des Verbrauchs einsparen kann. Und dies alles ohne Komforteinbusse. Im Geschäftsjahr 2018/19 wurden 606 Beratungen vor Ort durchgeführt. Der Fokus lag auf Fragen zum Heizungersatz sowie auf dem neuen Angebot für Mehrfamilienhäuser. Ebenso stiessen die neuen Beratungen zum Umstieg auf Elektromobilität, auch in Kombination mit Solarenergie, auf grosses Interesse.

Um die Beratungen für Kunden zu vereinfachen, wurde im vergangenen Berichtsjahr der Fokus auf die Digitalisierung gelegt. So wurde ein neues Buchungstool eingeführt,

welches die Einsätze automatisch koordiniert. Neu können auch erste Beratungen bequem über Skype geführt werden.

### Energieeffizienz in Unternehmen

Erfahrungen zeigen, dass das Einsparpotenzial von Strom, Wärme und Wasser bei Unternehmen hoch ist. Durch Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Beratungen zur Energieeffizienz unterstützt EKZ Unternehmen, die Energiekosten auch ohne grössere Investitionen zu senken. Im Berichtsjahr nutzten 127 Geschäftskunden die Dienste der EKZ-Energieberatung und konnten dadurch sowohl den Energieverbrauch als auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoss erheblich und vor allem nachhaltig senken. Im Rahmen von Energiewochen und -workshops wurden 2060 Teilnehmende über Energieeffizienz informiert und auf Energiethemen sensibilisiert.

Auf Wunsch der Kunden lässt EKZ den beratenden Worten konkrete und messbare Taten folgen. So waren Ende September 2019 bereits 485 Gebäude im EKZ-Energiecontrolling aufgeschaltet. Dabei werden monatlich Wärme-, Strom- und Wasserverbräuche online erfasst, überwacht und analysiert. Die daraus resultierenden kundenspezifischen Energie-Jahresberichte mit energetischer Bewertung der Liegenschaften zeigen den Kunden das Energiesparpotenzial auf. Dies führt in der Regel zu weiteren, gezielten Effizienzmassnahmen.

EKZ hat zudem auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder bei 38 Unternehmen das KMU-Modell durchgeführt. Dieses bietet Energiemanagement für kleine und mittelgrosse Unternehmen; dabei wird das Energieeffizienzpotenzial festgestellt und mit wirtschaftlichen Massnahmen ausgeschöpft. Für drei Unternehmen wurden Energieverbrauchsanalysen erstellt, damit sie die kantonalen Energiegesetze erfüllen.

Die EKZ-Energieberatung nimmt ebenfalls die Gebäudetechnik unter die Lupe. Bei 98 Gebäuden wurden die Einstellungen und Parameter angepasst, um den Verbrauch der Wärmeerzeugungen, Lüftungsanlagen, Klimaanlage und weiterer technischer Anlagen zu optimieren.

Dank den vielfältigen Angeboten für Geschäftskunden hat EKZ in den vergangenen fünf Jahren insgesamt 625 Energieberatungen in 82 Gemeinden des Kantons Zürich durchgeführt.

### CO<sub>2</sub>-Kompensation bei Swiss Climate

EKZ hat im Geschäftsjahr 2018/19 die eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen vollständig mit Aktivitäten in zertifizierten Klimaschutzprojekten kompensiert. Ab 2020 werden die entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen neu in Projekten von Swiss Climate kompensiert. Dabei werden paritätisch grössere Projekte im Kanton Zürich und ein Projekt in Bulgarien unterstützt. Wesentliche Kriterien sind, dass die Kompensationsmenge physikalisch messbar ist und dass die Themen branchennah sind. Konkret werden Biogasanlagen auf Zürcher Bauernhöfen unterstützt. Die Anlagen nutzen das Methan, welches aus Gülle und Mist entweicht, zur Stromproduktion.

### Zielwerte für Fahrzeuge

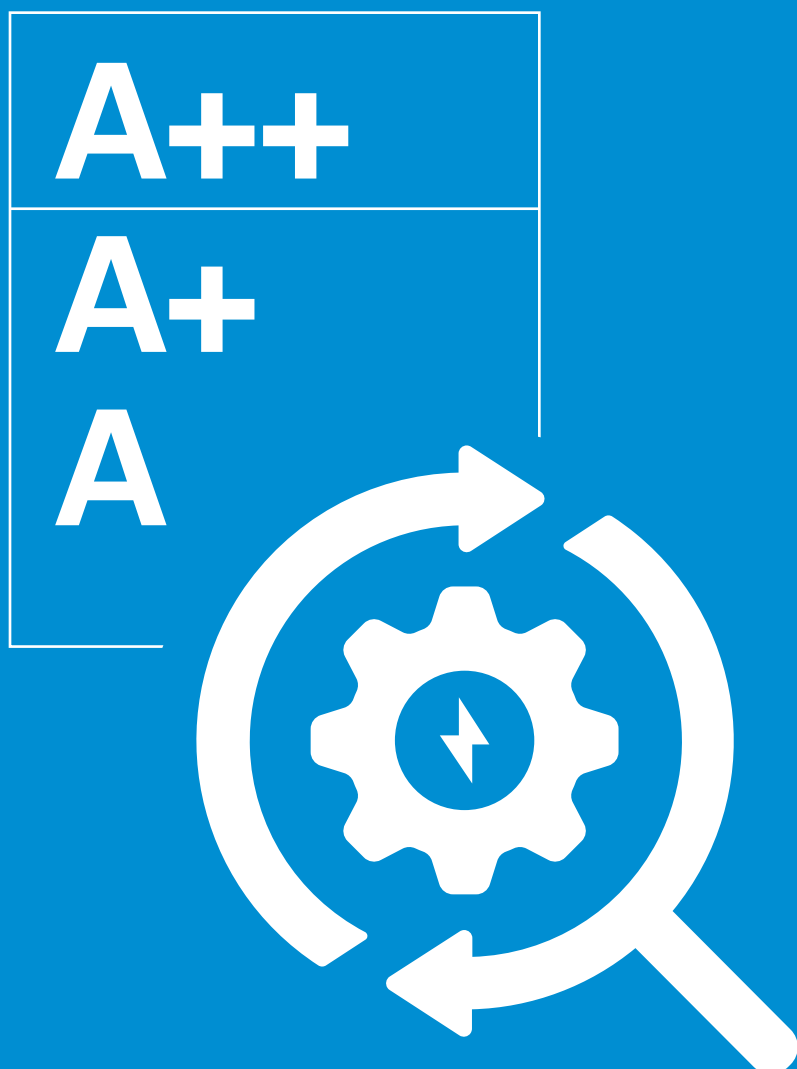
Beim Einkauf neuer Personenwagen für die EKZ-Fahrzeugflotte sind strenge Vorgaben an die Fahrzeugeffizienz beim Treibstoffverbrauch festgelegt worden: Der Durchschnitt der CO<sub>2</sub>-Emissionen aller neuen Fahrzeuge darf den Wert von 92 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer nicht überschreiten. Dieser Wert bedingt einen Anteil an Autos mit Elektroantrieb, da das Ziel durch konventionelle Mittelklasse-Kombis mit Verbrennungsmotor nicht geschafft würde. Der Zielwert wurde im Geschäftsjahr 2018/19 mit 91 Gramm CO<sub>2</sub> erreicht.

# 625



Unternehmen aus  
82 Gemeinden  
im Kanton Zürich  
profitierten von  
den Energiebera-  
tungen in den letz-  
ten fünf Jahren.

# Höhere Energieeffizienz



**«Dank der sehr kompetenten Energieberatung von EKZ konnten wir unseren Stromverbrauch um 11 Prozent und den Wärmeverbrauch um 28 Prozent reduzieren. Damit haben wir unser Ziel erreicht, die Energieeffizienz zu steigern und jährlich Energiekosten einzusparen.»**

### **Thomas Langhart**

ist Technischer Leiter der Specogna Liegenschaften AG in Kloten. Das Unternehmen hat mit Unterstützung der EKZ-Energieberatung die Einstellungen der Heizungs- und Lüftungssteuerung optimiert sowie die Hallenbeleuchtung erneuert. Zudem wurden kundenseitig ein älterer Heizkessel und eine Lüftung erneuert.